



universität
wien

Vorlesungsstreaming

Ein Service für STEOP und Großlehrveranstaltungen



universität wien

Streaming-Service
346139 2015 Einführung im Fachlehrerzweig
Geht auf vom 04.08.2015

Teil 1: FACHSPRACHE
1. Begriff und Definitionen

- Besondere sprachliche Merkmale des Deutschen
- Welche sind am besten für die Arbeit geeignet?
- Welche sind am besten für die Arbeit geeignet?
- Welche sind am besten für die Arbeit geeignet?
- Welche sind am besten für die Arbeit geeignet?
- Welche sind am besten für die Arbeit geeignet?

universität wien

Streaming-Service
346139 2015 Einführung in die Fachsprache des Marketing
Geht auf vom 04.08.2015

universität wien

Streaming-Service
346139 2015 Einführung in die Fachsprache des Marketing
Geht auf vom 04.08.2015



Herausforderungen innovativ begegnen

Das Rektorat unterstützt mit der Einführung der Services zum Vorlesungsstreaming Lehrende mit Großlehrveranstaltungen und will damit dazu beitragen, Studierenden einen positiven Einstieg in das Studium zu ermöglichen. Vorlesungsstreaming ist, so der Tenor der befragten StudienprogrammleiterInnen und Lehrenden, eine Methode, um das Lernen in der STEOP zu unterstützen.

Mit Vorlesungsstreaming ergeben sich Möglichkeiten, Großlehrveranstaltungen (mit mehr als 100 Studierenden) studierendenzentriert und innovativ zu gestalten, indem die Aufzeichnungen in Lehr-/Lernkonzepte für angeleitetes Selbststudium und/oder tutoriell begleitetes Studium integriert werden.

Im Rahmen des Projektes „Vorlesungsstreaming“ wurden einfach und komfortabel nutzbare Services für die Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen und Live-Streaming entwickelt, die von Lehrenden und Studierenden sehr positiv aufgenommen wurden und insbesondere zur Nachbereitung von Vorlesungen, Prüfungsvorbereitung und Flexibilisierung genutzt werden.

Studierende schätzen Vorlesungsstreams

Studierende wünschen sich Vorlesungsaufzeichnungen und erstellen diese oft selbst. Lehrende verlieren damit Einfluss auf die Art der Veröffentlichung. Das ist nicht der Fall, wenn sie die Services nutzen und als UrheberInnen entscheiden, wie und wo die Aufzeichnung veröffentlicht wird.

Zu Semesterbeginn kann Vorlesungsstreaming auch zur Entlastung der räumlichen Situation an der Universität Wien genutzt werden. Studierende sind die Leidtragenden, wenn Hörsäle überfüllt sind. Das Aufzeichnungsservice bietet hier eine Möglichkeit der Entlastung entweder durch Live-Streaming in einen anderen Hörsaal oder als Aufzeichnung, die von den Studierenden zeitversetzt genutzt werden kann.

Kein Ersatz für Präsenzlehre

Aus der im Sommersemester 2010 durchgeführten Befragung von Studierenden geht deutlich hervor, dass Vorlesungsaufzeichnungen nicht als Ersatz für die Abhaltung von Präsenzterminen eingesetzt werden sollen. Studierende schätzen Aufzeichnungen als begleitendes Angebot und betonen ausdrücklich, dass Präsenztermine mit der Möglichkeit zur Interaktion und persönlichem Kontakt zu anderen Studierenden und Lehrenden dadurch keinesfalls ersetzt werden sollten.

So sehen Studierende das Service

„[Ich habe] absolut keine Verbesserungsvorschläge, nur ein Riesenlob für die Fortschrittlichkeit. Das Angebot ist wirklich Klasse. Das würde ich mir für alle Vorlesungen wünschen. Das Streaming sollte heutzutage bei allen Vorlesungen möglich sein. Überfüllte Hörsäle oder Berufstätigkeit sind dann kein Hindernis mehr und so macht studieren wirklich großen Spaß! [...]“



„Wenn ich keine Zeit habe in die Vorlesung zu gehen, dann schau ich mir das Vorlesungsstreaming an und schreibe mit. Auch wenn ich einmal etwas nicht gut verstanden habe oder zu schnell vorgetragen wurde, kann ich mir die Vorlesung noch einmal anhören. Also ich finde es sehr gut!“

„Ich war sehr begeistert von den Videostreams. Wenn man einmal fehlt, bekommt man nicht gleich den ultimativen Stress, irgendwo ein Skript aufzutreiben. Außerdem war es sehr hilfreich, um den Inhalt der Vorlesung noch einmal intensiv zu wiederholen.“

„Die Streams sind sehr, sehr hilfreich! Im wiederholten Hören der Lehrveranstaltung können Zusammenhänge nochmals nachvollzogen werden, die eigenen Notizen überprüft oder Lücken [...] geschlossen werden. Danke, danke, danke für diese wunderbare Erleichterung!“

„Einige Lehrende verzichteten in diesem Semester bewusst auf Streams, weil sie meinten, dass das zu geringerer Anwesenheit in der Vorlesung selbst führen würde. [...] Jedoch ist mir so eine Abnahme der wirklich anwesenden „Zuschauer“ in keiner Lehrveranstaltung, die mit Streams arbeitet, aufgefallen [...]“

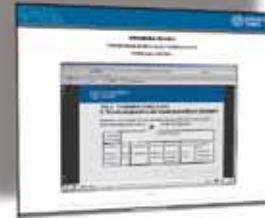
„[...] Da ich an manchen Terminen gleichzeitig ein Tutorium mit Anwesenheitspflicht besuchen musste, ist es mir nur dank der Aufzeichnungen möglich gewesen, die Vorlesung zu besuchen und letztlich mit einer Prüfung zu beenden.“



Sind Vorlesungsaufzeichnungen hilfreich für das Studium?



„Logischerweise ist die Gruppengröße mit mehr als 500 Studierenden ein wesentliches Argument, warum ich meinen Studierenden zusätzlich Vorlesungsaufzeichnungen zur Verfügung stelle. Mir geht es insbesondere darum, Studierenden, die z.B. wegen Krankheit nicht an allen Terminen teilnehmen können, zu unterstützen und Studierenden die Möglichkeit zu geben, die Vorlesungsinhalte noch einmal nachzuhören.“ Doris Nagel, Biologie



„Seit Jahren ist international die Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen ein wichtiges didaktisches Instrument. Für mich besteht der größte Vorteil darin, dass die Studierenden nach der Lehrveranstaltung zu Hause die Inhalte – auch mehrere Male – hören können und dabei nicht nur auf eine oft unvollständige Mitschrift angewiesen sind.“

Gerhard Edelmann, Translationswissenschaft

„Wir haben uns für das Streaming unserer Ringvorlesung „Einführung in die Deutsche Philologie“ entschieden, weil wir damit insbesondere StudienanfängerInnen unterstützen können. Wir verstehen die Streams nicht als Ersatz für den Besuch der Vorlesung, sondern als ergänzendes Angebot. Sie ermöglichen den Studierenden, Vorträge nachzuhören, Inhalte zu vertiefen und sich gezielt auf die Prüfung vorzubereiten.“

Ursula Kligenböck/Susanne Hochreiter, Germanistik

„Das Aufzeichnen der Vorlesung ist in erster Linie ein Service für Studierende, denen es nicht möglich ist, die Vorlesung zu besuchen. Außerdem hilft es auch denen, die in der Vorlesung waren, alles nochmals zu rekapitulieren. Ich bin von dieser Möglichkeit wirklich begeistert, weil die Studierenden in der Vorlesung viel aufmerksamer sind, wenn sie nicht mitschreiben müssen.“

Michael Kundi, Psychologie



„Wir möchten trotz Ressourcenknappheit allen interessierten StudienanfängerInnen eine Chance geben, an den einzelnen Vorlesungseinheiten teilzunehmen!“

Christiane Dalton-Puffer/Ute Smit, Anglistik

Akzeptanz bis dato: sehr gut!

Seit Sommersemester 2010 haben Lehrende aus 16 Studienprogrammen die Services des Vorlesungsstreaming ihren Studierenden zur Verfügung gestellt. Bis Ende Mai 2011 wurden 614 Vorlesungen aufgezeichnet und/oder live-gestreamt.

	SoSe 2010	WiSe 2010	SoSe 2011	
Anmeldungen	27	29	31	87
davon mit Live-Streaming	8	11	13	32

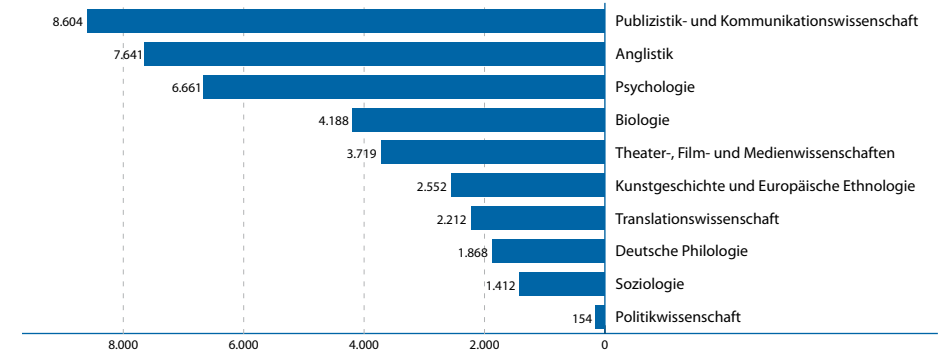
	Gesamt seit SoSe*)
Audio und Präsentation vom Hörsaal-PC	335
Audio und Tafelausschnitt	118
Audio und Video des/der Vortragenden	87
Audio ohne Bild	74
	614

*) Stand: 20.05.2011

Nutzungsstatistik

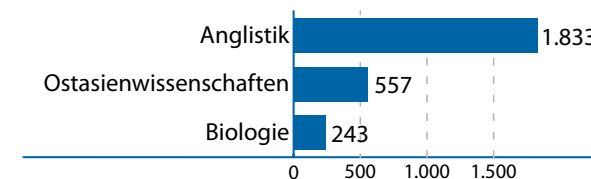
Zugriffe auf Vorlesungsaufzeichnungen werden am Streamingserver in Form einer Nutzungsstatistik dokumentiert. Bis Ende Mai 2011 wurden 39.163 Zugriffe auf Vorlesungsstreams gezählt. Lehrveranstaltungen der folgenden zehn Studienprogramme wurden am häufigsten von Studierenden genutzt. Einzelne Vorlesungsstreams verzeichnen bis zu 2.400 Zugriffe!

Streaming: 10 Studienprogramme mit den höchsten Zugriffen von Studierenden



Live-Streaming wurde den Studierenden am häufigsten von den Studienprogrammen Anglistik, Ostasienwissenschaften und Biologie zur Verfügung gestellt, wobei in der Studieneingangsphase der Biologie die Live-Übertragung größtenteils von Hörsaal zu Hörsaal erfolgte.

Live-Streaming: Studienprogramme mit den höchsten Einzelzugriffen (März 2010 - Mai 2011)



Unser Credo:

Optimale Technik und Qualität sowie einfache Nutzung!

Die Nutzung der Services von der Anmeldung bis zur Veröffentlichung ist so einfach wie möglich gestaltet und erfolgt durchwegs webbasiert.

Die Anmeldung zum Service dauert nur wenige Minuten und kann auch direkt im Hörsaal erfolgen. Um eine Aufzeichnung und/oder einen Live-Stream zu starten, sind nur wenige Klicks notwendig. Nach Beenden der Aufzeichnung werden die Video- und Audiodaten automatisch für die Veröffentlichung im Internet optimiert und mit einem Vor- und Nachspann versehen. Als Link oder einmalig als RSS-Feed können die Vorlesungsstreams zum Beispiel in der gewählten Lernplattform nur zugänglich für die Studierenden veröffentlicht werden. Details dazu sind im Informationsblatt „Einstellungen zur Veröffentlichung“ beschrieben.

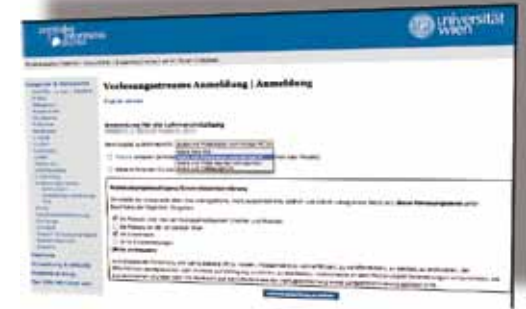
Schritt 1: Anmelden

Lehrende melden ihre Lehrveranstaltung über eine Webmaske an (<http://www.univie.ac.at/ZID/vorlesungsstreams-anmeldung>), in der automatisch die Werknutzungsrechte und die Einverständniserklärung geregelt und dokumentiert werden. Lehrende erklären sich damit einverstanden, dass die Lehrveranstaltung von der Universität Wien aufgezeichnet und für die Nutzung im Internet aufbereitet werden darf. Jegliche weitere Verwendung der Aufzeichnung liegt bei den Lehrenden als UrheberInnen, welche über die Art, die Dauer und den Ort der Veröffentlichung entscheiden.

Schritt 2: Aufzeichnen und/oder live übertragen

Im Hörsaal erfolgt der Start der Aufzeichnung über eine Webmaske am Hörsaal-PC (Icon Vorlesungsaufzeichnung). Nach dem Einloggen wird die angemeldete Lehrveranstaltung ausgewählt und mit dem Button „Start“ die Aufzeichnung und/oder Live-Übertragung gestartet.

Die Aufzeichnungsprofile können zu Beginn der Aufzeichnung je nach Bedarf gewählt werden und ermöglichen nahezu uneingeschränkte Bewegungsfreiheit im Tafelbereich. Wählbar sind die Aufzeichnung als Audio, vom Hörsaal-PC oder Notebook, um beispielsweise eine PowerPoint-Präsentation aufzunehmen, sowie die Aufzeichnung der/des Vortragenden am Pult oder im gesamten Tafelbereich.



Schritt 3: Veröffentlichen

Nach der Vorlesung erfolgt die Verarbeitung automatisch am Streamingserver.

Die Lieferung des Vorlesungsstreams erfolgt mittels eines Links, der zum Beispiel in der gewählten Lernplattform veröffentlicht wird. Eine automatische Veröffentlichung der jeweils aufgezeichneten Vorlesung ist ebenfalls möglich. Die Vorlesungsaufzeichnung ist üblicherweise spätestens am nächsten Tag für Studierende verfügbar. Die Aufzeichnung kann bei Bedarf nachbearbeitet werden.



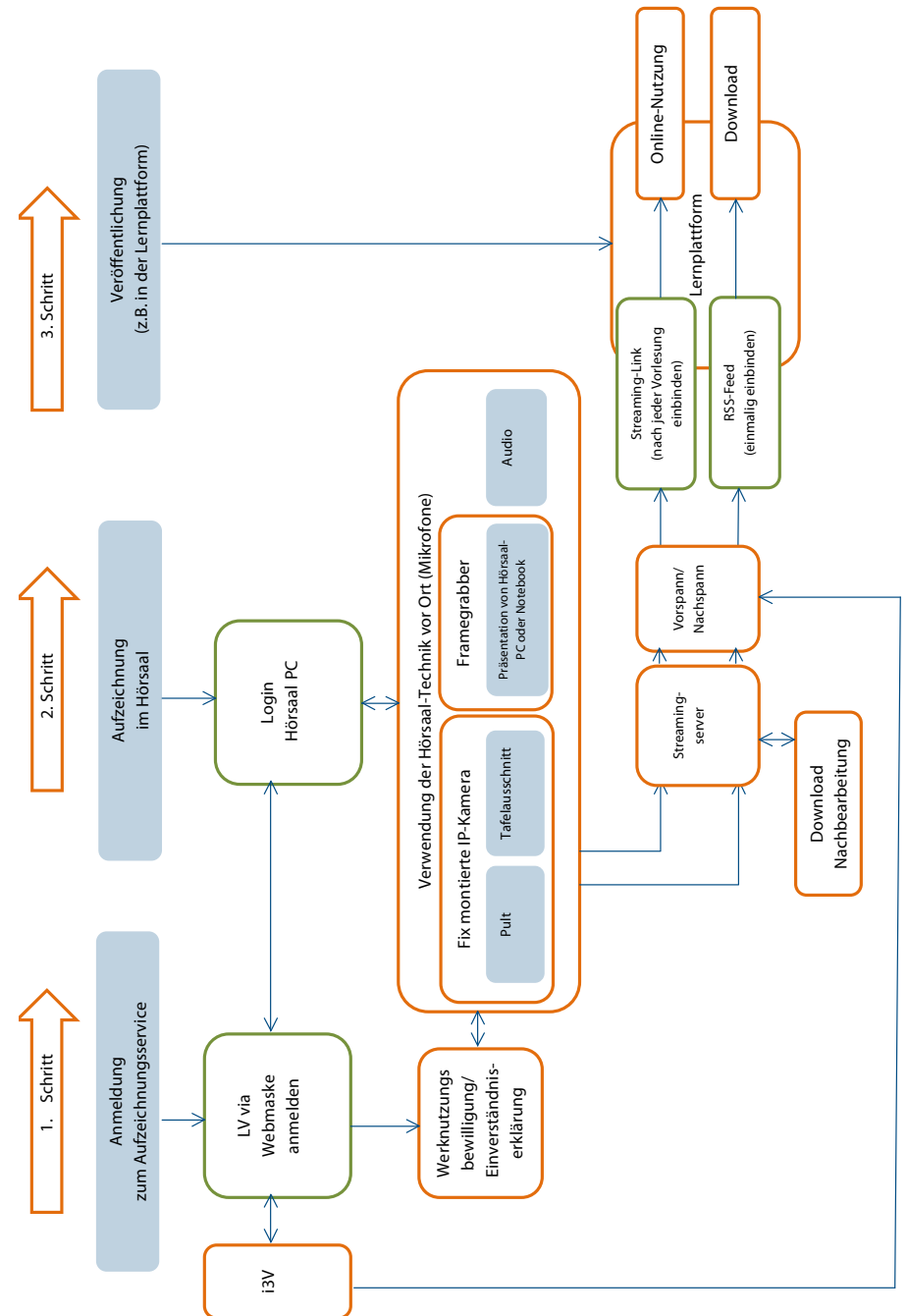
Für technische Unterstützung ist das Supportteam Vorlesungsstreaming unter T: +43-1-4277-142 94 erreichbar und bemüht, beim erstmaligen Aufzeichnen vor Ort zu sein.

Ausgestattete Hörsäle

Aktuell kann die Aufzeichnung von Vorlesungen und/oder Live-Streaming in folgenden Hörsälen durchgeführt werden:

- **Hörsaal 1, Neues Institutsgebäude (NIG)**
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
- **Audimax, Hauptgebäude der Universität Wien**
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien
- **Audimax im Zentrum für Translationswissenschaft**
Gymnasiumstraße 50, 1190 Wien
- **Hörsaal 1 im UZA 1**
Althanstraße 14, 1090 Wien
- **Hörsaal C1 am Campus der Universität Wien**
Spitalgasse 2, Hof 2, 1090 Wien
- **Juridicum HS U10**
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

Ab Herbst 2011/12 wird die Aufzeichnung und/oder das Live-Streaming in zwei weiteren Hörsälen möglich sein.



Die Services werden im Rahmen des vom Rektorat beauftragten Projektes „Vorlesungsstreaming“ (2009-2012) entwickelt und in Zusammenarbeit von Center for Teaching and Learning / CTL und dem Zentralen Informatikdienst (ZID) umgesetzt.

Allgemeine Fragen zum Projekt sowie mediendidaktische Beratung und Unterstützung

Mag. Silvia Grillitsch, Projektleiterin

Center for Teaching and Learning / CTL

T +43-1-4277-120 54

silvia.grillitsch@univie.ac.at

<http://ctl.univie.ac.at/schwerpunktmassnahmen/vorlesungsstreams>

Technische Hilfestellung

Support Vorlesungsstreaming

Zentraler Informatikdienst (ZID)

T +43-1-4277-14294

streaming.zid@univie.ac.at

Anleitungen und Anmeldung zum Aufzeichnungsservice

<http://www.univie.ac.at/ZID/vorlesungsstreams>